jemandem auf den **Leim** gehen (ugs.)

auf die Tricks von jemandem hereinfallen



Aus der Zeitung: "Die Polizei warnt vor zwei jungen Männern, die sich als Finanzberater ausgeben. Sie haben in den letzten Monaten mehrere Tausend Euro erbeutet. Allein in unserer Stadt sind ihnen mindestens fünfzehn Bürger auf den Leim gegangen."

jemanden hinters Licht führen	jemanden täuschen	"Der Händler auf dem Markt wollte mich hinters Licht führen." – "Was ist passiert?" – "Er dachte, ich sei eine ausländische Touristin und kenne die Preise nicht. Aber ich lebe schon viele Monate in diesem Land und weiß, dass er mir seine Waren viel zu teuer verkaufen wollte."
auf / aus dem letzten Loch pfeifen (sal.)	am Ende seiner Kräfte sein; auch: fast kein Geld mehr haben	"Mein lieber Sohn, jeden Abend Freunde, Party, Disko Wenn du so weitermachst, wirst du bald auf dem letzten Loch pfeifen. Und das nicht nur finanziell. Denk auch mal an deine Gesundheit!"
ein gemachter Mann sein <i>(ugs.)</i>	Erfolg haben; in guten wirtschaftlichen Verhältnissen leben	"Dein Neffe scheint ja ein gemachter Mann zu sein: Mit 35 Jahren leitet er schon das beste Hotel der Stadt." – "Er hat sich seinen Erfolg aber auch hart erarbeitet."
sich eine goldene Nase verdienen <i>(ugs.)</i>	bei einem Geschäft großen Gewinn machen	"Wolfgang, was willst du denn mal werden, wenn du erwachsen bist?" – "Bäcker oder Profi-Fußballer." – "Na, dann werde lieber Fußballer, damit kannst du dir vielleicht eine goldene Nase verdienen!"
jemanden übers Ohr hauen (sal.)	jemanden betrügen	Auf dem Flohmarkt: "Ich glaube Ihnen nicht, dass diese Kette aus echtem Gold ist. Sie wollen mich wohl übers Ohr hauen?"
nicht von Pappe sein (ugs.)	stark sein; nicht zu unterschätzen sein	"Gestern habe ich meine Stromrechnung bekommen. Ich weiß gar nicht, wie ich die bezahlen soll." – "Ja, die Kosten sind nicht von Pappe, sie steigen und steigen."
den Rahmen sprengen	über das Geplante, Übliche hinausgehen	"Ich möchte im Winter unbedingt zum Skifahren." – "Das sprengt unseren finanziellen Rahmen. Du weißt, wir brauchen dringend neue Möbel."
sich etwas nicht aus den Rippen schneiden können <i>(ugs.)</i>	nicht wissen, woher man etwas nehmen soll	"Gestern hat mich meine Cousine angerufen. Zuerst haben wir über alles Mögliche gesprochen, aber dann wollte sie von mir tausend Euro leihen." – "Was hast du geantwortet?" – "Ich habe ihr gesagt, dass ich mir so viel Geld nicht aus den Rippen schneiden kann."
in Saus und Braus leben <i>(ugs.)</i>	im Luxus leben; sorglos leben	"Was ist nur mit Familie Schöller los? Früher hatten sie ein altes Auto, sind nie in den Urlaub gefahren und jetzt leben sie in Saus und Braus." – "Na, vielleicht haben sie im Lotto gewonnen?"

1 Welche Verben sind versteckt? Notier	en Si	e.															
1. den Rahmen sprengen		E	J	S	(s	Р	R	E	N	G	Ε	N)) K	Υ	R	L	E
2. jemanden hinters Licht		С	Н	N	Е	1	D	Ε	N	Н	Р	F	Ε	1	F	E	١
3. auf dem letzten Loch		T	0	Α	W	Р	S	L	T	F	G	Ü	Z	N	Ε	В	٨
4. jemandem auf den Leim		1	G	Ε	Н	E	N	S	R	M	Α	Н	1	R	W	P	١
5. sich eine goldene Nase		K	T	C	W	N	Ö	F	U	L	S	R	K	M	S	D	E
6. sich etwas nicht aus den Rippen	N	L	S	Υ	V	E	R	D	1	E	N	E	N	A	K	R]
können		U	G O	S R	B	K E	Z	D	Ü	F R	S M	N S	Ö	M F	R T	G X	ŀ
2 Welche Redewendung passt? Kreuzen Sie an. 1. Felix hat mit seiner Firma großen Erfolg. Wenn es weiterhin so gut läuft, wird er bald den Rahmen sprengen																	
3 Welche Redewendung meint das Gleiche? 1 Er hat großen wirtschaftlichen Erfolg. A jemanden übers Ohr hauen 2 Er ist auf jemandes Tricks hereingefallen. B ein gemachter Mann sein 3 Er hat jemanden betrogen. C jemandem auf den Leim gehen 4 Er ist nicht zu unterschätzen. D sich eine goldene Nase verdienen 5 Er ist am Ende seiner Kräfte. E nicht von Pappe sein 6 Er hat großen Gewinn gemacht. F auf dem letzten Loch pfeifen 4 Formulieren Sie die Sätze aus Aufgabe 3 mit der passenden Redewendung. 1																	
3																_	
4																_	
5																_	